Presseinformation

13. November 2008

NÖ Landeskliniken-Holding nutzt Synergien

Sobotka: Bessere Konditionen durch zentralen Einkauf

Alle 27 niederösterreichischen Spitäler stehen seit Anfang 2008 unter der Betriebsführung der NÖ Landeskliniken-Holding; das bringt nicht nur organisatorische, sondern auch wirtschaftliche Vorteile. Von 2006 bis heuer konnten allein durch den Umstieg auf einen zentralen Einkauf rund 32 Millionen Euro eingespart werden. Als anschaulichstes Beispiel nennen die Facheinkäufer der NÖ Landeskliniken-Holding die Anschaffung neuer Vliesstoffkompressen. Allein in diesem Bereich erbrachte die Strukturreform im NÖ Gesundheitswesen in den letzten 33 Monaten eine Ersparnis von rund 150.000 Euro. Vliesstoffkompressen werden bei operativen Eingriffen bzw. bei Wundversorgungen zur Feuchtigkeitsabsorbation eingesetzt.Das Konzept Niederösterreichs bei den Landeskliniken wird erfolgreich umgesetzt", betont dazu Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka. „Mit dem zentralen Einkauf können viel bessere Konditionen ausgehandelt werden, als wenn jedes Krankenhaus für sich alleine bestellt."

Generell wird bei der NÖ Landeskliniken-Holding beim Einkauf nicht nur auf die besten Preis- und Lieferkonditionen geachtet, sondern auch auf die Qualität und die Regionalität der Produkte. Die Zusammenarbeit mit regionalen Anbietern ist bereits bestens erprobt. So etwa im Landesklinikum St. Pölten, das Biokartoffeln, Gemüseprodukte, Brot, Gebäck und Fleischprodukte von regionalen bzw. lokalen Anbietern bezieht.

Die NÖ Landeskliniken-Holding betreibt mit 19.000 Mitarbeitern 27 Standorte, die mit 8.200 Betten ausgestattet sind. Insgesamt werden hier jedes Jahr mehr als 385.000 Patienten stationär betreut. Das gesamte Einkaufsvolumen der Landeskliniken-Holding macht jährlich über 310 Millionen Euro aus. Etwa 18 Millionen Euro betreffen Lebensmittel, in Instandhaltung und Wartung fließen 75 Millionen Euro, rund 30 Millionen Euro werden für Büro- und Gebrauchsartikel ausgegeben.

Nähere Informationen: NÖ Landeskliniken-Holding, Mag. (FH) Klaus Schwertner, Telefon 02742/313 813-184, http://www.lknoe.at/

E-Mail: presse@noel.gv.at